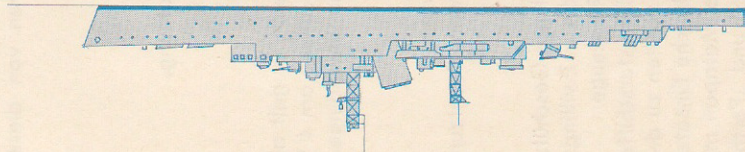




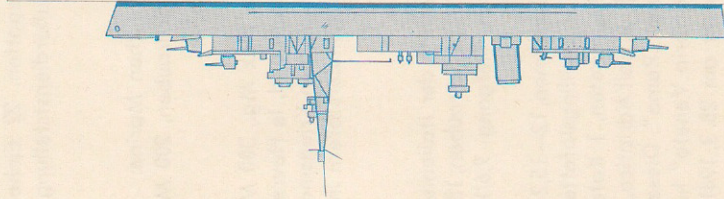
„Delphin“ - Modelle

Blatt 24

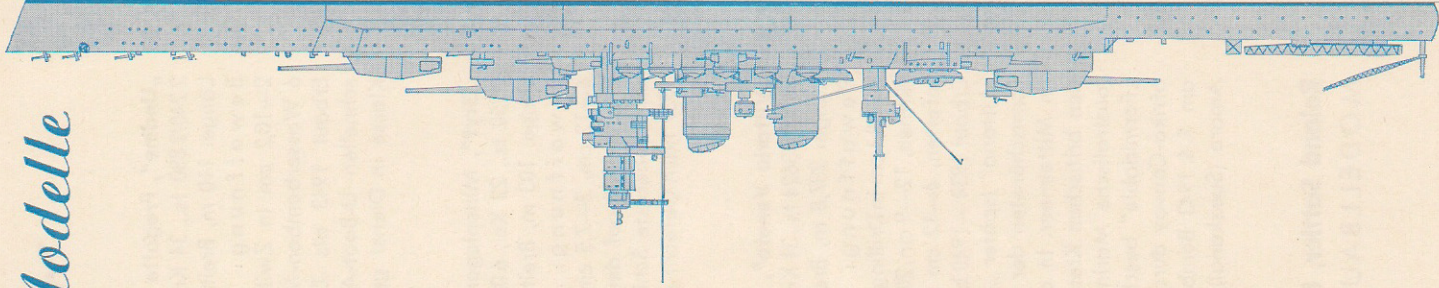
Maßstab
Scale
1 : 1250



Nr. 83 Fregatte „Undine“ — Fast anti submarine Frigate



Nr. 84 Minenleger „Gryf“ — Minelayer



Nr. 85 Schlachtschiff „Vittorio Veneto“ — Battleship

Typenbeschreibung

Nr. 80

„Strasbourg“, Schlachtschiff der französischen Marine. 26500/31400 ts., 29,5 Kn., 112 500 Ps., 4 Schrauben, 1381/1431 Mann Besatzung.

Länge: 214,5 m, Breite 31,1 m, Tiefgang: 8,6/9,6 m.

Bewaffnung:

8—33 cm in Vierlings-Geschütztürmen, 16—13 cm in Vierlings- und Zwillings-Geschütztürmen, 8—3,7 cm in Zwillingslafetten, div. leichte Flak, 1 Katapult, 4 Flugzeuge.

Erbaut 1934—1938 auf der At. & Ch. de la Loire & Penhoet, St. Nazaire. Schwesterschiffe: „Dunkerque“. Die „Strasbourg“ wurde 1939 zur Jagd auf Admiral Graf Spee angesetzt. Am 3. 7. 1940 in Mers el Kebir von britischen Geschwader leicht beschädigt, ausgelaufen und nach Toulon entkommen. Dort 1942 selbst versenkt, 1943 unter italienischer Regie geborgen. Durch Bombentreffer der US-Luftwaffe erneut versenkt. 1945 wieder gehoben und für Unterwassersprengversuche benutzt. 1955 verkauft und abgewrackt.

Nr. 81

„Dunkerque“, Schlachtschiff der französischen Marine. 26500/30750 ts., 29,5 Kn., 112 500 Ps., 4 Schrauben, 1381/1431 Mann Besatzung

Länge: 214,5 m, Breite: 31,1 m, Tiefgang: 8,6/9,6 m.

Bewaffnung:

8—33 cm in Vierlings-Geschütztürmen, 16—13 cm in Vierlings- und Zwillings-Geschütztürmen, 8—3,7 cm in Zwillingslafetten, 32-Flak-Mg. in Vierlingslafetten, 1 Katapult, 4 Flugzeuge.

Erbaut auf der Arsenal de Brest. Schwesterschiff: „Strasbourg“. 1939 wurde die „Dunkerque“ zur Jagd auf deutsche Handelsstörer sowie auf die Gneisenau und Scharnhorst eingesetzt. Am 3. 7. 1940 von den britischen Einheiten Hood, Barham und Resolution in Mers el Kebir schwer beschädigt. 1942 nach Toulon überführt. 1945 in entlegener Bucht verankert und langsam verrottet. 1958 verkauft und abgewrackt.

Nr. 82

„Willem van de Zaan“, Minenleger und Schulschiff der niederländischen Marine. 1390 ts., 15,5 Kn., 2 200 Ps., 2 Schrauben, 95 Mann Besatzung und 40 Seekadetten.

Länge: 75 m, Breite: 11,2 m, Tiefgang: 3,3 m.

Bewaffnung:

2—12 cm, 4—4 cm in Zwillingslafetten, 1 Flugzeug, 4 Minenwurfeinrichtungen, 120 Minen.

Erbaut 1937—1939 auf der Netherlands Doek & Sbdg., Amsterdam. „W. v. d. Zaan“ war bei Kriegsbeginn des II. Weltkrieges der modernste niederländische Minenleger. Beim Einmarsch der deutschen Truppen nach Portsmouth geflohen. Hier wurde die „W. v. d. Zaan“ als ausgezeichnetes Allroundschiff zum Geleitsdienst im Atlantik herangezogen. 1942 nach Ceylon verlegt, wo sie mit anderen holländischen Kriegsschiffen bei der britischen East fleet bis zum Kriegsende verblieb, 1953 abgewrackt.

Roland Sattler, 8233 Aufham/Obb., Telefon Anger 318
MODELLBAU - SPIELWAREN - HOLZARTIKEL

Weitere Modelle siehe Blatt 24